



**Für Natur und
Naherholung!**



**Keine
B54n!**

„Straßen.NRW“ hat mit der Planung möglicher Trassen für die B54n begonnen. Schon in wenigen Jahren kann Baubeginn sein.

Die Mitglieder der Bürgerinitiative

„Für Natur und Naherholung - keine B54n in Ortsnähe“

haben großes Verständnis für die Forderung, die Friedrich-Ebert-Straße und die Kölner Straße vom LKW-Verkehr zu entlasten.

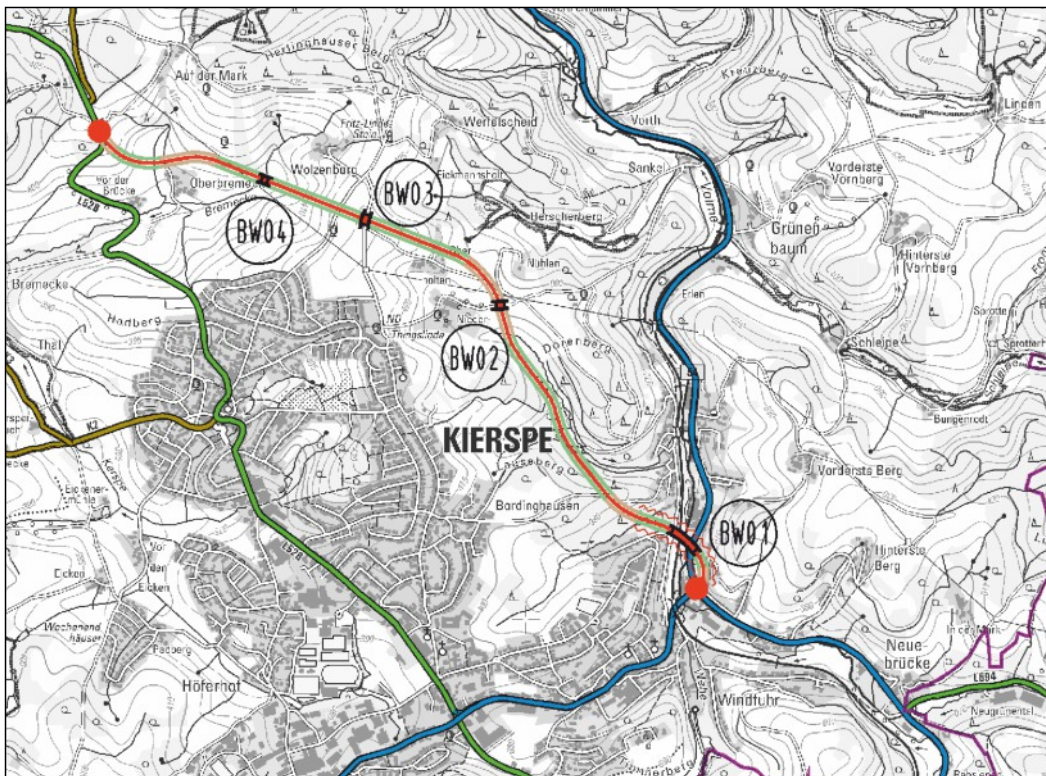
Wir fordern aber:

- Erhalt der Natur im Rauzerbachtal
- Keine unwiederbringliche Zerstörung des nördlichen Naherholungsgebietes
- Keine Verlagerung der Belastungen mit Lärm und Emissionen in andere Wohngebiete
- Keine Straße, die zusätzlichen Verkehr anzieht

Alternativen könnten sein:

- Ableitung des LKW-Verkehrs ab Halver
- Eine Trasse nördlich des Naherholungsgebietes

Die Zunahme des Durchgangsverkehrs infolge der Sperrung der Rahmede-Talbrücke unterstreicht die Forderung, dass die Trasse für eine B54n möglichst weit von der Wohnbebauung und außerhalb des Naherholungsgebietes verlaufen muss.



Quelle: Bundesverkehrswegeplan 2030,
online unter: https://www.bvwp-projekte.de/strasse/B54_B483-G10-NW-T1-NW/B54_B483-G10-NW-T1-NW.html#h1_lage

Helfen Sie mit, die Natur und die Naherholung in Kierspe zu erhalten!

Sprechen Sie mit Nachbarn, Freunden, Bekannten und unseren Kommunalpolitikern!

Unterstützen Sie unser Anliegen und informieren Sie sich weiter auf unserer Homepage!

Bürgerinitiative
„Für Natur und Naherholung - keine B54n in Ortsnähe“

Kontaktdaten und weitere Informationen unter

www.keine-b54n.de

